



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MLII. Erneuerung des Landfriedens zwischen Magdeburg, der Mark,
Mecklenburg und Sachsen, vom 15. Dezember 1362.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

herzogen zu Mekelenburg, durch sunderlichen frede vnd gemach vnser beider lande, mit wolbedachtem eyntrechtigen mute vnd rechter wissen verbunden haben vnd verbinden in dissem briue also, das wir ym in guten truwen an eydes statt gelobet haben vnd geloben, das wir ym die nechsten dry jar, die schirest komen, wann vnd wie dicke wir des von ym ermanet werden, getruwlich raten und ernütlich helfen sullen vnd wellen mit vnser macht zu allen synen sachen vnd noten vnd auch syne lande, lute, guter vnd zugehorunge, welcherley odir wie die genand synd, zu befredende, beschirmende, beschutzende vnd zu bewarende gleicher wiz, als ob sye vnser selbes weren, an argelift vnd an alles geuerde, weder allermenlich, auzgenommen das heilige römische Reich, vnser herren, den keiser, syne erbin, den hertzogen von Sachsen, die margrafen von Brandenburg vnd von Miffen, vnd wir sullen ouch vnder eyinander eyner den andern in allen sachen gewaldig vnd mechtig syn on widerrede synes rechten. Mit vrkund ditz briues versigelt mit vnserm insigil. Gebin zu Tangermunde, nach crists geburte dryzehnhundert vnd yn dem zwei vnd sechzigsten iare, an sand Luzien tage.

Nach Lisch, Albrecht II, S. 43.

MLII. Erneuerung des Landfriedens zwischen Magdeburg, der Mark, Mecklenburg und Sachsen, vom 15. Dezember 1362.

Wir Diterich, von den gnaden gotis vnd des heiligin Stules zu Rome Erzebischoff zu Meideburg, Dyterich vnd Borghard, Bischofe zu Brandenburg vnd zu Hanelberge, Ludwig vnd Otto, Gebrüdere, Margrafen zu Brandenburg vnd zu Lufitz, des heiligin Romischin Riches obriste Kamerer, Pfallentzgraf by Ryne vnd Herzögen in Beyrn, Rudolff, Herzog zu Sachsen, des heiligen Romischin Richs Erzmarschalk, Albrecht vnd Johans, Gebrüdere, Herzogin zu Mekelinburg, Albrecht vnd Gunther, Gebrüdere, Greuen zu Lyndow: Bekennen offentlich in dissem briue, das wir durch gemeynes nutzes, fredes vnd schirms willen vnser aller lande vnd lute, des fruntlich vnd eynmüteclich obereyn getragen haben vnd vns des zusamen verbunden vnd vorredt, vnd geloben ouch vnser eyn dem andern, das stete vnd vaste zu haldene, in guten truwen an eides stat, das vnser yelich dem andern getruwlich behulffen sin sullen vnd willen, ezu sturende roub, brand vnd allen vnflug, wo vnser yelichen in sinen landen des nod ist, mit aller macht on argelift, vnd ouch des also getruwlich vnd vast halten in allen sachen vnd stucken, als das zu gütten vnd fromen vnser allir landen vollekömenlich begriffen ist in sulchen briuen, do wir vorbenumenten alle vmme einen gemeinen lantfride geteidingt vnd beschribin habin. Mit vrkunde diez briues versigelt mit vnser vorgeant aller insigil, der gebin ist zu Tangermunde, nach Crists geburt dryzenhundert vnd in dem zwey vnd sechzigsten iare, des dunnerstages nach sand Lucien tage.

Erhard's Mitth. 3. Geschichte der Landfrieden S. 37. Lisch's Albrecht II, S. 45.